50522 - Sie leben in den Niederlanden, mit wem sollen sie also das Fasten beginnen?

Frage

Ich lebe in den Niederlanden und die Leute streiten sich über den ersten Tag vom Ramadan. Manche richten sich beim Fasten nach Ägypten, andere wiederum warten auf die Ankündigung der arabischen Halbinsel. Welche Haltung ist nun die richtige?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Der Eintritt des Monats kann, nach der islamischen Gesetzgebung, nur durch die Sichtung des Neumondes bestätigt werden. Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Fastet, wenn ihr ihn seht, und bricht euer Fasten, wenn ihr ihn seht."

Überliefert von Al-Bukhari (1909) und Muslim (1081).

Die astronomischen Berechnungen haben keinen Wert in Bezug auf die Bestätigung über den Eintritt des Monats.

Es besteht kein Zweifel, dass sich die Erscheinungszeiten (des Mondes) von Land zu Land unterscheiden, speziell bei solch weit entfernten. Der Meinungsunterschied liegt nicht im Unterschied der Erscheinungszeiten, denn keiner streitet darüber. Vielmehr liegt der Meinungsunterschied darin, ob der Unterschied der Erscheinungszeiten einen Einfluss darauf hat den Eintritt des Monats, von einem Land für das andere, zu bestätigen, oder nicht.

Zweitens:

Wenn die Muslime, die in nichtmuslimischen Staaten leben, eine islamische Organisation oder

Sitzung haben, auf der sie zurückgreifen können, und die sich, bzgl. des Bestätigung vom Eintritt des Ramadan und dessen Ende, an die islamische Mondsichtung hält, so haben die Gelehrten des ständigen Komitees ein Rechtsurteil erlassen, das diese Sitzung, auf sie bezogen, unter das selbe Urteil fällt, wie die islamische Regierung. Somit müssen sie dieser Folge leisten, wenn der Monat beginnt oder endet.

Eine detaillierte Erklärung darüber gibt es in der Antwort der Frage Nr. 1248

Und wenn sie keine islamische Organisation haben, dann ist es kein Problem, wenn sie dem Staat folgen, dem sie vertrauen und der sich an die islamische Mondsichtung hält, nicht an astronomischen Berechnungen, so dass sie mit ihnen fasten und ihr Fasten brechen.

Schaikh Ibn Baz, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte über jene, die im Ramadan in Spanien sind und sich beim Fasten, an das Fasten des Landes der zwei heiligen Stätte (Saudi-Arabien) halten:

„Über das, was ihr erwähnt habt, dass ihr mit uns fastet und euer Fasten mit uns bricht, aufgrund dessen, dass ihr im Ramadan in Spanien seid, besteht kein Problem, da der Prophet sagte:

„Fastet, wenn ihr ihn seht, und bricht euer Fasten, wenn ihr ihn seht. Und wenn es über euch bewölkt wird, dann vollendet die Anzahl (der Tage des Monats) in dreißig."

Und dies ist allgemein für die gesamte (islamische) Nation. Das Land der zwei heiligen Stätte ist das, welches man diesbezüglich am ehesten folgen sollte, da es sich anstrengt nach der islamischen Gesetzgebung zu richten, möge Allah ihren Erfolg und ihre Rechtleitung vermehren. Und (es ist kein Problem) weil ihr in Ländern lebt, in denen der Islam nicht richtet und dessen Bewohner sich auch nicht um die Regeln des Islam kümmern."

Aus „Majmuu' Fatawa Ibn Baz" (105/15).

Für mehr Erklärungen, siehe die Antworten der Fragen 1226, 12660 und 1602

Und Allah weiß es am besten.